

## Aktionsideen des NABU Allgäu-Donau-Oberschwaben

Ausgabe 16.10.2020



### Kontakt

Bezirksgeschäftsstelle  
Allgäu-Donau-Oberschwaben

Sabine Brandt  
Geschäftsstellenleiterin

Mobil +49 (0)176.47 63 60 52  
Sabine.Brandt@NABU-BW.de

Liebe Interessierte,

heute gibt es einen etwas anderen Newsletter.

Der NABU kürt, wie sie sicherlich wissen, jedes Jahr einen ‚Vogel des Jahres‘. 49 Mal hatte ein Expertengremium die Wahl.

Aber da 2021 zum 50ten Mal ein ‚Vogel des Jahres‘ gewählt werden soll ist dieses Mal alles anders.

Erstmals können Groß und Klein mitentscheiden, wer der nächste Jahresvogel wird. Deshalb führt der NABU zum 50-jährigen Jubiläum **eine öffentliche Wahl** durch.

In diesem Newsletter möchten wir ihnen die Kampagne und einige Vögel vorstellen. Der Novembernewsletter kommt dann wieder im gewohnten Format und Umfang.

Bleiben sie gesund,

Sabine Brandt

**P.S.: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, einfach eine mail an [sabine.brandt@nabu-bw.de](mailto:sabine.brandt@nabu-bw.de) schreiben!**

Auf unserer Homepage haben wir auch tolle Naturfilmtipps verlinkt und wir suchen ständig nach guten Angeboten, auf die wir Sie auf der Homepage hinweisen können. Zum Beispiel finden Sie auf unserer ‚Aktionsideen für Erwachsene‘ Seite jetzt verschiedene Links zum **Erlernen der unterschiedlichen Vogelarten**. Schauen und hören Sie doch mal rein. 😊

Alle Newsletter gibt es auch zum Download unter: <https://www.nabu-bezirk-ado.de/aktionsideen/>

## Was ist der Sinn der Jahresvogelwahl?

Bei den Jahresvögeln die von Experten gewählt wurden, geht und ging es immer darum den Vogel für ein Jahr in den Fokus zu rücken und auf ein Naturschutzproblem aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr wird das Augenmerk auf die ganze große Vogelschar und ihre Vielfalt gelenkt. 307 Arten stehen im Vorwahlkampf zur Wahl. Aus ihnen gilt es bis zum 15. Dezember die Top-Ten unter den Vögeln zu ermitteln, aus denen dann in der Hauptwahl der diesjährige Jahresvogel ausgesucht wird.

Spannend ist, sich die Vielfalt unserer Vogelwelt bewusst zu machen. Die Kandidatenschar reicht von unserem größten einheimischen Greifvogel, dem **Seeadler**, bis zum kleinen **Wintergoldhähnchen**.



Foto: NABU-Christoph Kasulke



Foto: NABU-Frank Drehrer

Nominiert werden können die, bei uns nur im Norden auf der Insel Helgoland vorkommenden **Trottellummen**, die durch ihren spektakulären Lummensprung von den Klippen bekannt sind, genauso wie das, **Alpenschneehuhn**, ein sehr seltenes Raufußhuhn, das sich im Winter einschneien lässt und dann unter dem Schnee nach Nahrung sucht.



Foto: Johannes Klemenz/www.naturgucker.de



Foto: Stefan Leimbach/www.naturgucker.de

Wunderschön anzusehende Vögel wie der blauschimmernde **Eisvogel** oder die bunten **Bieneffresser** stehen ebenso zur Wahl, wie die eher unscheinbaren **Teichrohrsänger**.



Fotos: NABU-Frank Dreher

Bei den Diskussionen zwischen den NABU-Aktiven geht es dann oft eher um die gefährdeten Lebensräume für die die einzelnen Arten stehen.

**Bieneffresser** können symbolisch für die Vielfalt an offenen Flächen stehen, die oft in Abbaugeländen vorkommen.

Der spektakuläre **Kiebitz** und die unscheinbare aber stimmgewaltige **Feldlerche** machen auf den Rückgang der Wiesenbrüter aufmerksam.



Foto: NABU-Frank Dreher

Fotos: NABU- Gabi Schröder

Die **Wasseramsel** wirbt für saubere Fleißgewässer, Limikolen wie die **Bekassine** brüten in Feuchtwiesen Sümpfen und Mooren und lenken das Augenmerk auf deren Erhalt.



Fotos: NABU-Frank Dreher

Für uns im Oberland sind natürlich auch die Bewohner der Streuobstwiesen eine Herzensangelegenheit.

**Steinkauz**, **Wendehals** und **Gartenrotschwanz** sind hier typische Bewohner und werben für den Erhalt dieser typischen artenreichen Lebensräume.



Foto: Wolfgang Lequen



Foto: Thomas Engler/Naturgucker.de



Foto: NABU-Hartmut Mletzko

Neugierig geworden?

## Tipp 1: Steckbriefe und wundervolle Fotos aller einheimischer Vogelarten anschauen und Lieblingsvogel auswählen!

Auf der Seite <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/> gibt es umfangreiche Artenportraits unserer Vogelarten. Schauen sie sich doch mit der ganzen Familie um und suchen sie ihren Lieblingsvogel aus.

Anschließend kann man auf <https://www.vogeldesjahres.de/> seinen Jahresvogel direkt nominieren.



Auf dieser Seite hat man dann auch die Möglichkeit (oben rechts bei den drei waagerechten Strichen) Material für den Wahlkampf für die eigene Vogelart zu erstellen und die aktuelle Rangliste einzusehen.

Man kann einmal pro Vogelart abstimmen oder mehreren Vögeln eine Stimme geben.

**Wir würden uns freuen, zu erfahren, wer Euer Favorit ist.**

Ich habe mich für die Goldammer entschieden, Gruppen aus dem Bezirk werben z.B. für Wasserralle, Wendehals, Wasseramsel, Gimpel oder Rotmilan.

Viele NABU-Gruppen haben sich bereits auf einen Vogel geeinigt, den sie unterstützen möchten. Informieren sie sich auf der Homepage der eigenen Ortsgruppe oder direkt bei den Aktiven.

Vom 18. Januar bis zum 19. März geht es dann in die zweite Wahlphase. Die 10 Endrundenteilnehmerinnen und -teilnehmer stellen wir dann in Januar Newsletter vor.

## Tipp 2: Schaut Euch die Vögel direkt in der Natur an.



Infos am Computer anschauen ist manchmal interessant, aber das wirkliche Leben findet draußen statt! Deshalb warm anziehen, wenn möglich ein Fernglas mitnehmen und Vögel beobachten macht viel Spaß.

Zurzeit sind gerade besonders die Wasservögel interessant. Es macht auch ohne viel Vorwissen Spaß verschiedene Enten, Taucher, Säger und Watvögel (Regenpfeiferartige) zu beobachten und zu bestimmen. Wenn ihr besonders attraktive Beobachtungsstelle besucht, wie z.B. den Steg am **Federsee**, denkt bitte daran Abstand zu halten und ggf. eine Maske aufzusetzen.

## Tipp 3: Meisenknödel selbst gemacht



Vögel kann man natürlich auch toll im Garten oder auf dem Balkon beobachten. Vielleicht habt ihr Lust Euer Vogelfutter selbst herzustellen um sie zu Euch zu locken? Das wäre doch eine tolle Aufgabe für die Herbstferien!

Foto: NABU/Julian Heiermann

Eine umfangreiche Anleitung mit vielen verschiedenen Ideen und einen Film dazu findet Ihr auf der Seite:

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/mission-gruen/17989.html>



Foto: NABU/Julian Heiermann

**Wir freuen uns über Fotos der selbstgemachten Futterspender!!**

## Tipp 4: Digitaler Vortrag zum Thema Schwalben und Mauersegler



### Schwalben und Mauersegler

Online-Vortrag mit Markus Ehrlich (NABU-Ravensburg)

Markus Ehrlich setzt sich seit Jahren für den Schwalben- und Mauerseglerschutz beim NABU Ravensburg ein. Eine dafür eigens gegründete Projektgruppe engagiert sich erfolgreich für den Erhalt und Neuaufbau von Schwalben- und Mauersegler-Kolonien rund um Ravensburg. In seinem Vortrag stellt er diese Vögel vor und berichtet über ihr Leben und was man selber tun kann, damit sich die gefährdeten Bestände wieder erholen. Ein Vortrag, der spannende Erkenntnisse liefert.

**Bitte per E-Mail anmelden:**

**06. November 2020, 19:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.**

Sie erhalten vom Referenten 2 Tage vorab einen Einladungs-Link.

Bildnachweis | Tom\_Ijorak | Grafik: Max Dechant |